

Bee products

Bienenprodukte



PROPOLIS

Propolis is a very special treasure from the beehive because it is a natural antibiotic produced by bees. These insects collect resinous substances from the living parts of plants and add their own substances to create propolis, which comes in shades of brown and brownish green. We use it in an alcohol or water solution, mixed with honey or stirred into various beverages, such as yoghurt, sour milk, tea etc. There are many different pharmaceutical preparations from propolis, such as ointments, tablets, vaccines and solutions in various concentrations that can be applied locally.

Honey Quality Schemes

Nowadays consumers have the option to buy different foodstuffs but we are also increasingly aware of the production methods and the quality of the foodstuffs we consume. It is generally known that the consumption of food from local environment is recommended. That way we can contribute to the conservation of local agriculture. Beekeeping is also an important part of agriculture, of which the best known and widespread product is honey. Natural conditions in Slovenia enable beekeepers to produce different honey types. By taking good beekeeping prac-

PROPOLIS

Ein weiterer besonderer Schatz aus dem Bienenvolk ist Propolis bzw. Bienenharz – ein natürliches Antibiotikum von Bienen. Diese Insekten sammeln auf den lebenden Pflanzenteilen Harzstoffe, die sie noch mit eigenen Stoffen bereichern. Dadurch entsteht Propolis, das eine grünlich-braune bis braune Farbe hat. Propolis wird in der Regel als ein Nahrungsergänzungsmittel verwendet. Es kann in Form von alkoholischen oder wässrigen Lösungen angewendet werden, als eine Mischung aus Honig, sie kann auch in verschiedene Getränke (Joghurt, Sauermilch, Tee, ...) gemischt werden. Es gibt auch eine Vielzahl an pharmazeutischen Zubereitungen von Propolis, wie etwa Salben, Tabletten, Injektionen und Lösungen von unterschiedlichen Konzentrationen, die lokal angewendet werden können.

Qualitätsschemen des Honigs

Heutzutage haben die Verbraucher die Möglichkeit, eine Vielzahl an unterschiedlichen Lebensmitteln zu kaufen, deswegen achten sie immer mehr auf die Art der Herstellung und die Qualität der Lebensmittel, die sie verzehren. Es ist allgemein bekannt, dass eine Nahrungsaufnahme aus dem heimischen, lokalen Umfeld empfohlen wird, womit man auch zur Erhaltung der heimischen Landwirtschaft beiträgt. Ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft ist auch die Imkerei, deren bekanntestes und verbreitetstes Produkt der Honig ist. Die natürlichen Bedingungen Sloweniens erlauben den Imkern eine Produktion von Sortenhonigen, unter Berücksichtigung der bewährten Praktiken der Imkerei können die Imker auch solchen Honig produzieren und erhalten, der Qualität und Sicherheit gewährleisten kann, also solchen Honig, den die Bienen auch erzeugt haben. Im Bereich unserer Honiggewinnung ist auch ein Bio-Honig und

Propolis into account, a beekeeper can produce and keep a quality and safe honey the way it was produced by bees. In Slovenia there is **ecological honey** and three protected **geographical designations** of honey, i.e. Slovenian honey with protected geographical indication, Kočevje forest honey and Karst honey.

With the purchase of this type of honey, the consumer is guaranteed a higher quality product, as there are stricter criteria of quality to follow than in the national Rules on Honey. In addition to that, this honey is subject to further control and its traceability is provided practically from flower to pot and its origin is known, as it needs to be produced, filled and stored in the area of the Republic of Slovenia.

Slovenian honey with a protected geographical indication can be recognized by its unique label, which clearly says that the product is Slovenian honey with a protected geographical indication. The label includes the EU symbol signifying a protected geographical indication and is equipped with a serial number that ensures the traceability of each honey pot.

drei geschützte **geografische Bezeichnungen** von Honigsorten bekannt, nämlich der Slowenische Honig mit geschützter geografischer Angabe, der Waldhonig aus Kočevje und der Karsthonig mit geschützter Ursprungsbezeichnung.

Mit dem Kauf solcher Honige ist für den Verbraucher eine höhere Qualität des Produktes gewährleistet, da die Herstellung dieser Honige strengerem Qualitätskriterien sowie der nationalen Honigverordnung unterliegt. Darüber hinaus sind diese Honige zusätzlichen Kontrollen ausgesetzt und es wird eine Rückverfolgbarkeit – sozusagen von der Blüte bis zum Glas – gewährleistet. Bekanntgegeben wird auch die Herkunft des Honigs, da er auf dem Gebiet der Republik Slowenien sowohl produziert als auch abgefüllt und gelagert werden muss.

Slowenischen Honig mit geschützter geografischer Angabe erkennt man anhand eines unikaten Etiketts, auf dem eindeutig bezeichnet wird, dass es sich um einen Slowenischen Honig mit geschützter geografischer Angabe handelt. Das Etikett enthält das EU-Symbol der geschützten geografischen Angabe und es ist mit einer Seriennummer versehen, die die Rückverfolgbarkeit von jedem einzelnen Glas Honig gewährleistet.

Issued and published by: Slovenian Beekeeper's Association, Public Extension Service on Beekeeping. Text: Andreja Kandol Borovšak, MS, Malči Božnar, MS, Nataša Lilek, Tanja Magdič.
Translation: Alkemist d.o.o. (European Translation Company)
Year of issue: May 2016
Number of copies: 77,500
Print and design: Collegium Graphicum d.o.o.
Photography: Franc Šivic, Simona Magdič, Tanja Magdič, Branko Obračanović, archive of Slovenian Beekeeper's Association
Financed with resources from the national budget of the Republic of Slovenia in the framework of the programme of the Public Extension Service on Beekeeping.

Herausgeber und Verlag: Slowenischer Imkerbund, Öffentlicher Beratungsdienst für die Imkerei Text: Mag. Andreja Kandol Borovšak, Mag. Malči Božnar, Nataša Lilek, Tanja Magdič
Übersetzung: Alkemist d.o.o. (Übersetzungsbüro)
Erscheinungsjahr: Mai 2016
Auflage: 77.500
Druck und Design: Collegium Graphicum d.o.o.
Fotos: Franc Šivic, Simona Magdič, Tanja Magdič, Branko Obračanović, Archiv des slowenischen Imkerbundes
Finanziert mit Mitteln aus dem Staatshaushalt der Republik Slowenien im Rahmen des Programms Öffentlicher Beratungsdienst für die Imkerei.



